



PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR DONNERSTAG 5. MÄRZ 2015

STÜRMISCHER NORDOSTWIND**TYPISCHE SITUATION**

Tribschnee

LAWINENGEFAHR

Der teils stürmische Nordostwind hat zu einem Anstieg der Lawinengefahr geführt. In Südtirols Tourengebieten herrscht verbreitet ERHEBLICHE Lawinengefahr, der STUFE 3. Die Hauptgefahr geht vom Tribschnee in allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze aus. Mit zunehmender Höhe nehmen auch die Gefahrenstellen zu, da dort noch mehr lockerer und pulvriger Schnee verfrachtet werden kann. Die Auslösung eines Tribschneepaketes ist schon durch geringe Zusatzbelastung möglich. Speziell in den südlichen Landesteilen ist der Tribschnee bei sonnigerem Wetter aber meist einfach zu erkennen.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80%

ALLGEMEINE SITUATION

In der Nacht auf Donnerstag kann es im ganzen Land etwas schneien, tagsüber dann vor allem am Hauptkamm. Der Nordostwind weht tagsüber im Gipfelniveau teils stürmisch und bildet in allen Expositionen frische, heikle Tribschneepakete. Die Altschneedecke ist nach wie vor ungünstig aufgebaut, teils findet man eine über 20 cm mächtige Schicht von lockerem Schwimmschnee. Diese Schwachschicht ist am ehesten noch im sehr steilen, schattigen Gelände im Bereich der Waldgrenze durch große Zusatzbelastung zu stören. Wummgeräusche und Risse in der Schneedecke sind ernst zu nehmende Alarmzeichen. Die tiefen Temperaturen (um -20°C auf unseren höchsten Bergen) und der stürmische Wind führen zu unangenehmen Bedingungen auf den Bergen.

BERGWETTERVerfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>